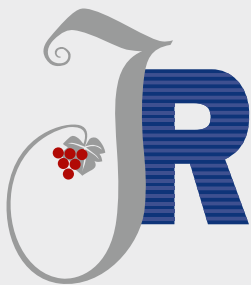


„Wir bewahren das  
Erbe von Generationen  
und wirtschaften  
mit dem Blick in die  
Zukunft.“



**JOHANNESHOF  
REINISCH**

THERMENREGION ♦ AUSTRIA



# UNSER WEINGUT

Etwa 30 km südlich von Wien liegt inmitten von Weingärten der **Johanneshof Reinisch** bei Tattendorf. Die Region hat eine große Tradition im Weinbau. Schon die Römer kelterten entlang der sogenannten Thermenlinie Weine, und heute zählt der geologisch höchst interessante Landstrich an der westlichen Grenze der großen Pannonischen Ebene zu den vorzüglichsten Weinregionen des Landes.

**Der Weinbau am Johanneshof Reinisch ist Familiensache, und das in vierter Generation.** Wir bewirtschaften unsere Weingärten nach biologischen Grundsätzen, die Weine werden je nach Sortencharakter und Eigenheit des Jahrgangs in Edelstahl, großem Fass oder Barriques ausgebaut. Die Reifezeit beträgt zwischen wenigen Monaten und zwei Jahren. So entstehen individuelle Weine, die sowohl Terroir als auch Jahrgangscharakter zum Ausdruck bringen.



Johannes Reinisch



Christian Reinisch



Michael Reinisch

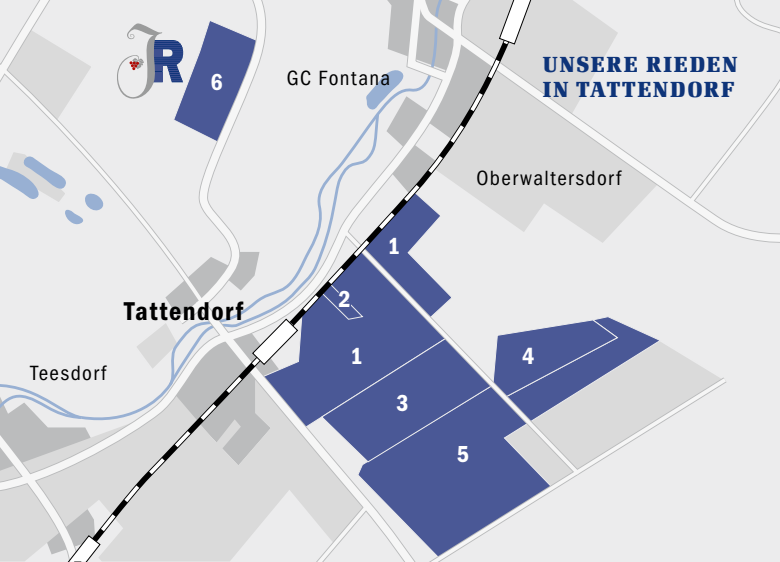
Das Weinland **Thermenregion** ist eine der sonnenreichsten und trockensten Regionen in Österreich. Das gewährleistet, dass die Trauben mit schöner Regelmäßigkeit einen optimalen Reifegrad erlangen und sich die sortentypischen Aromen bestens ausbilden. Die von Braunerde, Alluvialschotter und Konglomeraten geprägten Böden bieten ideale Bedingungen für die Kultivierung hochwertiger Weinreben.

**TERROIR TATTENDORF.** Die Böden um Tattendorf sind besonders reizvoll von ihren geologischen Aspekten. Die Thermenbruchlinie verläuft in dieser Region von Süd nach Nord, ein Urmeer hat seine Uferreste hinterlassen. Gewaltige Mengen grobkörniges Schwemmland „Alluvialschotter“ befinden sich daher im Tattendorfer Steinfeld abgelagert. Gesamthaft ein vorzüglicher Boden für die Kultivierung von Burgundersorten.

**TERROIR GUMPOLDSKIRCHEN.** In den Weingärten von Gumpoldskirchen gedeihen die Reben auf nährstoffreicheren Böden und in Höhenlagen von bis zu 450 Metern. Seit vielen Generationen weiß man, dass Zierfandler und Rotgipfler – ausdrucksstarke Rebsorten, die weltweit nur noch im Raum um Gumpoldskirchen kultiviert werden – unter diesen Bedingungen vorzügliche Trauben erbringen können.

## DIE THERMIENREGION





- 1 Ried Frauenfeld.** Karger Schwemmlandboden mit geringer Schwarzerdeauflage, hoher Kalkgehalt, guter Humusgehalt, steinreich. Pinot Noir, St. Laurent und Zweigelt.
- 2 Ried Steingarten.** Eine Parzelle in der Ried Frauenfeld, die wir separat vinifizieren. St. Laurent und Pinot Noir.
- 3 Ried Holzspur.** 6 Hektar warme Schwemmlandböden mit hohem Kalkanteil. Pinot Noir, St. Laurent und Cabernet Sauvignon.
- 4 Ried Lores.** Vier Hektar mit Schwarzerdeauflage und kühler Charakteristik. Überwiegend Chardonnay, ein geringer Teil Sauvignon Blanc.
- 5 Ried Weißes Kreuz.** Sieben Hektar mit kargem Boden. Pinot Noir, Zweigelt, Merlot und Blaufränkisch.
- 6 Ried Kellerried.** Sechs Hektar mit unterschiedlich hoher Schwarzerdeauflage im Oberboden. Besonders hohe Sortenvielfalt und für uns ein Paradies für die Bewahrung alten Erbmaterials.



- 1 Grillenhügel®.** Zwischen Gumpoldskirchen und Guntramsdorf am Fuße des Anningers, lehmige Braunerde- bis Sandböden mit Kalk einschließen. Die Rebstöcke sind mehr als 20 Jahre alt, Pinot Noir.
- 2 Ried Kästenbaum.** Auf einer Seehöhe von etwa 450 m am Anninger, auf einem Plateau über dem Kalksteinbruch. Pinot Noir, zukünftig auch Chardonnay und Rotgipfler. Kalkreicher, tiefgründiger Boden mit hohem Eisen- und Tongehalt.
- 3 Ried Satzing.** Vier Hektar, bepflanzt mit Rotgipfler. Tiefgründiger Verwitterungsboden, Muschelkalk, hoher Kalkgehalt. Die Lage ist nach Süden ausgerichtet und grenzt an den Wienerwald.
- 4 Ried Spiegel.** Zweieinhalb Hektar auf einer Höhe zwischen 260 und 320 m. Kalkreich, im unteren Teil tiefgründig, sehr gute Humus- und Nährstoffversorgung und im oberen Teil karg. Zierfandler und Rotgipfler. Der außergewöhnliche Weingarten ist einer der traditionsreichsten in der Region und wird seit 2006 von uns bewirtschaftet.

Die Ampelographie kann mitunter für Verwirrung sorgen! Rebsorten, die in ihrem Namen die Farbbezeichnung „Rot“ tragen, sind in aller Regel Weißweinsorten. So wie der **ROTGIPFLER**, dessen Name sich auf die Farbe seiner Triebspitzen bezieht. Wie so oft hat die Natur das Ihre dazu beigetragen und diese Sorte als natürliche Kreuzung aus Roter Veltliner x Traminer hervorgebracht. Etabliert hat er sich erstaunlicherweise nur in der Thermenregion, wo wenig mehr als 100 Hektar mit **ROTGIPFLER** bepflanzt sind. Im gesamten Rest der Welt kommt nicht mehr viel an Rebläche dazu. Eine absolute Rarität mit Potenzial für großen Wein. Seine besten Ergebnisse erbringt er in warmen Weinbergslagen mit kalkhaltigen Böden und bei einer Bewirtschaftung, die ausdrücklich nicht auf hohen Ertrag ausgerichtet ist. Das passt zu unseren Weingärten bei Gumpoldskirchen und zu unserer Lebenshaltung, in der wir mit weniger vom Guten zufriedener sind als mit viel vom Austauschbaren.

## ROTGIPFLER



## ZIERFANDLER

**ZIERFANDLER** oder auch Spätrot ist eine autochthone Weißweinsorte aus Österreich, die fast nur noch im Raum um Gumpoldskirchen angebaut wird – wie der Rotgipfler eine Kreuzung aus Roter Veltliner x Traminer. Er ist bei guter Traubenreife extraktreich, hat lebendige Säure und expressives Bukett. **ZIERFANDLER** steht nur auf rund 82 Hektar, das ist ein Anteil von 0,19% der in Österreich für den Weinbau genutzten Fläche. Der Großteil der Anbaufläche befindet sich in der Thermenregion (76 Hektar), der Anbau ist rückläufig. Damit wird der Raritätencharakter weiterhin gestärkt. Wir vom Johanneshof Reinisch nehmen die Herausforderung an und nutzen die von der Natur gegebene Möglichkeit zur Gewinnung eigenständiger **ZIERFANDLER** mit unverwechselbarem Charakter. Die Trauben für diese Weine stammen aus der traditionsreichen Monopol Riede Spiegel in Gumpoldskirchen, die sich auf einer Höhe zwischen 260 und 320 m erstreckt.

Für uns ist **PINOT NOIR** eine Herausforderung, die wir gerne annehmen. Wir beschäftigen uns mit dem Thema seit 1975 und haben in unseren Weingärten 15 verschiedene Selektionen ausgepflanzt. Jede einzelne in Verbindung mit unterschiedlichen Unterlagsreben, welche optimal zu den Bodenbeschaffenheiten abgestimmt sind, erbringt unterschiedlich ausgeprägte Fruchtaromen. Aus Rieden um Tattendorf und zu einem kleinen Teil bei Gumpoldskirchen kommen die Trauben für einen finessenreichen, fruchtigen **PINOT NOIR**, der ausschließlich im großen Holzfass reift. In Jahren mit besonders günstigem Witterungsverlauf keltern wir aus den besten Trauben der Tattendorfer Ried Holzspur einen besonders komplexen, vielschichtigen **PINOT NOIR**. Nach sorgfältiger Selektion der Trauben und Vergärung im Holzgärständer legen wir diesen Wein für etwa 16 Monate in kleine Holzfässer. Erst nach einer Flaschenreife von weiteren zwölf Monaten gelangt er in den Verkauf.

## PINOT NOIR



## SANKT LAURENT

Heute weiß man, dass der **ST. LAURENT** eindeutig vom Burgunder abstammt, wobei der zweite Elternteil noch nicht gefunden werden konnte und vielleicht auch nicht mehr existiert. Im Weinbaugebiet Thermenregion steht ein großer Teil der etwa 800 Hektar österreichischer Gesamtanbaufläche in Ertrag. Die Etablierung in Österreichs Rebflächen war ein wesentlicher Beitrag zur nationalen Weinkultur. Wir bestockten in Tattendorf schon 1956 einen ersten Weingarten in der Riede Holzspur mit dieser Sorte. Wie Pinot Noir ermöglicht **ST. LAURENT** ausdrucksstarke Weine mit Körper, Struktur und vielschichtiger Eleganz. In kühlen Jahren entstehen Weine mit Pinot-Noir-Charakteristik, nach warmen Jahren ähnelt **ST. LAURENT** den Weinen von der Rhône, die überwiegend aus Syrah hergestellt werden. Guter **ST. LAURENT** eignet sich auch für einen Ausbau in neuem Holz und ist jedenfalls ein Wein mit besonders großem Reifepotenzial.



## JOHANNESHOF REINISCH

Im Weingarten 1

2523 Tattendorf

Tel. +43 2253 814 23

Fax +43 2253 814 23-4

[www.j-r.at](http://www.j-r.at), [office@j-r.at](mailto:office@j-r.at)

